

Geleitwort des Präsidenten der Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte

Autor(en): **Siegfried, J.P.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **127 (1985)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abschliessend möchte ich allen unseren Kollegen danken, die einen Beitrag zur Abfassung unserer Jubiläumsschriften geleistet haben; ebenso all unseren Mitgliedern, die trotz täglich harter Berufsarbeit die Kollegialität nicht vergessen.

Ein besonderer Dank gebührt auch der GST und unseren Donatoren, die es uns ermöglicht haben, die oben erwähnten Veröffentlichungen zu finanzieren.

Dr. M. Dürr, Malters

Geleitwort des Präsidenten der Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte

Die Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte (GST) freut sich, der Sektion Zentralschweizer Tierärzte zum 100jährigen Jubiläum ihres Bestehens gratulieren zu dürfen. Es ist als positiv zu werten, dass sich der ursprüngliche Verein Luzerner Tierärzte (Gründungsjahr 1837) vor hundert Jahren zu einer Gesellschaft Zentralschweizer Tierärzte zusammengeschlossen hat. Diese konnte nicht nur ihren Einfluss in der Region, sondern auch ihre anregenden und gewichtigen Funktionen innerhalb der GST ausüben. Heute zählt diese zentralschweizerische Sektion, mit ihren weit über einhundert Mitgliedern, zu den markantesten Pfeilern der GST und verfügt in ihren Reihen über hervorragende Vertreter unseres so bunt gefächerten Berufsstandes. Die heutige Zeit mit ihren allseits so augenfälligen Umwandlungen und Strukturänderungen verlangt auch von den Tierärzten Wachsamkeit und einen festen Willen, Neuerungen aufmerksam zu begegnen.

Die Bevölkerung der Zentralschweiz ist in der Eidgenossenschaft bekannt und geschätzt für ihren besonnenen aber dennoch aufgeschlossenen Charakter. Diese Wesensart auch in die GST einzubringen wird die Aufgabe der Vertreter der Zentralschweizerischen Tierärzte sein, um sich aufbauend mit den Herausforderungen unserer Zeit auseinanderzusetzen.

Dr. J. P. Siegfried

Glückwunsch des Redaktors

Nachdem sowohl unsere Gesellschaft wie ihr Organ, das Schweizer Archiv für Tierheilkunde in der Zentralschweiz das Licht der Welt erblickten, und nachdem dann in Luzern (am 5. Oktober 1881) nach einer langen Dürreperiode beschlossen wurde – und zwar mit Erfolg – beide zu revitalisieren, scheint es auch für den Redaktor am Platz, die Gesellschaft Zentralschweizerischer Tierärzte zu beglückwünschen. Nicht nur zu ihrem 100. Geburtstag, sondern auch zum Entschluss, diesen mit einem Sonderheft des Archivs zu feiern, das Beiträge – aus der Praxis im weiten Sinne – ihrer Mitglieder enthält. Damit wird eine Tradition aufgenommen, die in den ersten Jahrzehnten das Archiv prägte: die tätige Mitarbeit der Praktiker. Bis zum 20. Band (1854) zähle ich über zwei Dutzend Innerschweizer Autoren, darunter im Anfang den unermüdlichen *Stadlin*, in den 40er Jahren *Joh. Räber*, Ermensee, von dem in dieser Nummer ein noch heute (oder besonders heute?) beherzigenswerter Beitrag abgedruckt wird.

Ausser der Autorschaft habe ich vor allem Dr. G. Kilchsperger, Affoltern a. A. zu danken, der alle Vorarbeiten besorgte und mir die Manuskripte druckfertig ins Haus lieferte.

Bern, 15. August 1985

R. Fankhauser